

Jahresbericht des Riegenpräsidenten zum Vereinsjahr 2019

Ein Jahr wie viele zuvor? Man könnte es meinen!

Das Jahresprogramm konnten wir wie in den vergangenen Jahren durchziehen.

Gunter Thiel leitete wiederum das Einturnen am Turn- und Spieleabend des Osterlagers. Es ist erfreulich, dass hier immer mehr Mitglieder aller Riegen teilnehmen.

Beim Kegel- und Jassabend musste Ruedi Leemann Ende Mai kurzfristig umdisponieren, da die Kegelbahnen in Aarburg anderweitig benötigt wurden. Im Restaurant Bahnhof Gleis 13, Olten, wurde dann eine Jassdoppelrunde durchgeführt. Peter Hug gewann vor Ruedi Leemann und Niklaus Bieri. Schade, dass nur 9 Teilnehmer diesen Anlass besuchten.

Wie in den vergangenen Jahren war die Waldturnstunde bei der Marienkirche eines der Highlights im Programm der Männerriege. Viele Männerriegler teilen sich die Organisation dieses geselligen Anlasses, bei dem das Zusammensein und Singen einen grösseren Stellenwert hat als das Turnen. Ihnen allen gebührt grosser Dank!

In diesem Jahr fand wiederum ein Schulfest statt. Einige Männerriegler halfen tatkräftig am TVO-Stand mit und trugen so zum Erfolg bei! Daraus resultierte ein kleiner Obulus für die Riegenkasse.

Am 11. Juli wurde die Velotour von Martin Hagmann durchgeführt. 9 Männerriegler und 2 Frauen nahmen die Tour Richtung Niederamt zum Restaurant Bahnhof, Däniken, in Angriff. Dort warteten weitere 4 Männerriegler und eine Partnerin auf die Ankömmlinge. Die Pizzas haben allen gut geschmeckt.

Am 08. August fand die Abendwanderung mit den Partnerinnen von Dulliken zum Wilerhof in Starrkirch-Will statt. Weit über 30 Personen konnten im Garten unter den Kastanienbäumen einen geselligen Abend verbringen, begleitet von wunderbarem Essen und Trinken.

Nach mehrmaligem Verschieben des Termins der Turnfahrt durfte Peter Müller am 25.09. weit mehr als 30 Männerriegler am Bahnhof Olten willkommen heissen. Wir sind uns ja ein hohes Niveau dieser Turnfahrten gewohnt. Aber dieses Jahr setzte Peter noch einen oben drauf! Wir wanderten durch eine allen vollkommen unbekanntes Gegend. Zum Schluss kamen wir beim Restaurant Sternen in Oberbütschel an. Das Team, welches durch "Mini Beiz, Dini Beiz" bekannt wurde, tischte ein hervorragendes Essen auf! Wir können Peter Müller leider mit einem normalen Dank gar nicht gerecht werden. Aber alle Männerriegler kehrten zufrieden und vollgefressen nach Hause zurück!

Am 27.09. fand das Helferfest auf der Bärglihütte ob Oberbuchsiten statt. Kurt Fedeli, Ruedi Broger und Hugo Naef empfingen all jene Männerriegler, die einen Beitrag zu Gunsten der Männerriege geleistet haben. Schade, dass nicht alle Helfer an diesem wie immer überaus geselligen Zusammensein teilhaben konnten.

Der Chlaushock - dieses Mal ohne die Partnerinnen - fand erneut im Restaurant Bahnhof Gleis 13, Olten, statt. Frau Hochenwarter kochte für uns ihre Spezialität Kalbsvoren. Es schmeckte wunderbar. Wie in den vergangenen Jahren spendete Edi Hagmann Nüssli und Mandarinen, und Ruedi Leemann brachte wie gewohnt seinen vorzüglichen Lebkuchen mit. Vielen Dank den Spendern!

Ausserhalb des Jahresprogramms besuchten 5 Turnkameraden (Urs von Arx, Kurt Berger, Niklaus Bieri, Bruno Erb und Gunter Thiel) anfangs Oktober ein Notfall-Training, um allenfalls Turnkameraden in Notfallsituationen während dem Turnbetrieb oder bei Wanderungen beistehen zu können. Alle waren von diesem Nachmittag begeistert. Hilfe ist optimal gewährleistet, wenn einige wissen, wie man entsprechend vorgehen muss. Trotzdem hoffen wir, dass solche Notsituationen gar nie auftreten.

Eine der Voraussetzungen dazu ist, dass wir in den Turnstunden weiterhin fitte Turner begrüßen dürfen. In diesem Turnjahr mussten wir wiederholt feststellen, dass die Teilnehmerzahl nun doch zu sinken beginnt. Dies ist leider (auch) mit dem steigenden Alter der Männerriegler zu begründen. Auf der anderen Seite bin ich immer wieder erstaunt, wie viele doch eine relativ hohe Fitness aufweisen. Turnen und Wanderungen und private Bewegungsaktivitäten tragen viel dazu bei. Toll, macht so weiter, dass dies möglichst lange so bleibt!

Das Vorturnerteam mit André Bleuer, Gunter Thiel, Bruno Suter, Jean-Robert Décaillet und meine Wenigkeit harmoniert weiterhin gut miteinander. Bruno Erb, Niklaus Bieri, Kurt Fedeli und Hans Jürg Zaugg unterstützten uns mit den Kurzübungen. Nächstes Jahr 20 will uns Hans Rudolf Herren ebenfalls unterstützen. Hin und wieder mussten wir kurzfristig noch umdisponieren. Wunderbar, dass dies immer geklappt hat! Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team.

Und doch ändert sich in absehbarer Zukunft wohl einiges:

Die Männerriege hat dieses Jahr das Limit von 100 Mitgliedern unterschritten. Dieser Umstand hat sich schon länger abgezeichnet. Darum hat sich der Vorstand im Frühjahr entschieden, den Mitgliedern einen Fragebogen zum Thema „Wie weiter mit der Männerriege“ zuzustellen. 30 Fragebögen wurden zurückgeschickt, 4 Männerriegler antworteten mit Brief, Mail oder telefonisch. Über das Resultat wird an der RV vom 28.02.2020 informiert.

Leider hat Kurt Fedeli kurzfristig zur nächsten Riegenversammlung nach über 22 Jahren Vorstandstätigkeit in der Männerriege seine Demission aus dem Vorstand der Männerriege und aus dem Organisationsteam der Wandergruppe eingereicht. Der ganze Vorstand bedauert seinen Entscheid. Darum muss nun der Vorstand versu-

chen, einen Teil seiner Arbeiten zu übernehmen. Es wird nicht leicht werden. Dies gilt auch für die Wandergruppe. Kurzfristig hat sich ein Team zusammengestellt, um die nächsten Wanderungen im neuen Jahr zu übernehmen.

Es gilt also jetzt erst recht: Wir brauchen die Mithilfe aller, um für die nächsten Jahre die Männerriege am Leben halten zu können. Ich danke dem ganzen Vorstand und allen Helfern für all ihre Arbeit, insbesondere auch Thomas Flückiger als Materialwart und Hans Eberhard, der weiterhin Einladungen zu vielen Anlässen erstellt und uns grafisch bei der Gestaltung der Sportrevue unterstützt.

Olten, Ende Dezember 2019

Euer Riegenpräsident René Laesser